

Ihr Weg zu uns

Stationäre oder tagesklinische Behandlung

Die Aufnahme kann mit ärztlicher oder psychotherapeutischer Einweisung unter der Rufnummer **0331. 241 - 3 8631 (Station)** oder der Rufnummer **0331. 241 - 3 8641 (Tagesklinik)** vereinbart werden.

Im Notfall steht Ihnen jederzeit die Psychiatrische Notaufnahme der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Standort In der Aue 59-61, 14480 Potsdam rund um die Uhr an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung.

Ambulante Behandlung

Termine in der Institutsambulanz mit Schwerpunkt Psychosomatik können Sie unter der Rufnummer 0331. 241 - 3 7586 vereinbaren.

Sie haben noch Fragen?

Gerne können Sie unsere Station immer montags um 15 Uhr besichtigen oder an unserem Info-Café der Tagesklinik immer dienstags um 15 Uhr teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Chefarzt
PD Dr. med. Frank Zimmermann-Viehoff
✉ frank.zimmermann-viehoff@klinikumevb.de

Station für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

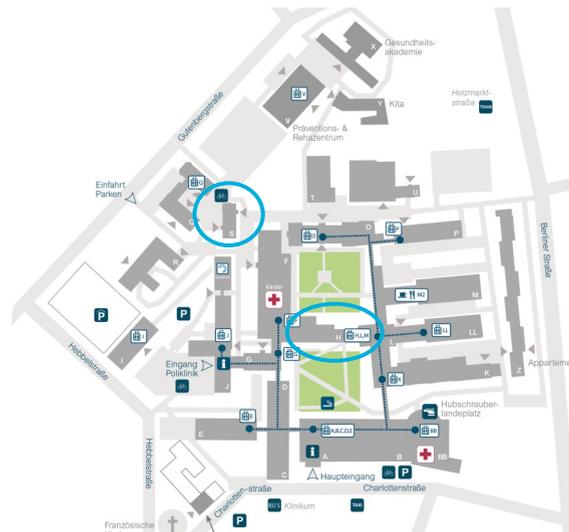
Charlottenstraße 72 · 14467 Potsdam
☎ 0331. 241 - 3 8631

Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ahornstraße 18 · 14482 Potsdam
☎ 0331. 241 - 3 8641

Institutsambulanz mit Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie, Gebäude S, Ebene 1

Charlottenstraße 72 · 14467 Potsdam
☎ 0331. 241 - 3 7586



Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie



Unsere Behandlungsschwerpunkte

Unter Psychosomatik wird die Lehre der wechselseitigen Beziehungen zwischen Körper und Seele verstanden. Als psychosomatische Störungen begreifen wir Erkrankungen, bei denen sowohl körperliche als auch seelische Faktoren für die Entstehung, die Ausprägung und den Verlauf von Symptomen und Störungen bedeutsam sind.

Unsere Behandlungsschwerpunkte:

- Somatoforme und dissoziative Störungen (z.B. Reizdarmsyndrom, Tinnitus, nicht-epileptische Anfälle)
- Chronische Schmerzsyndrome
- Depressionen
- Angsterkrankungen (z.B. Panikstörung, generalisierte Angststörung, soziale Phobie)
- Psychische Folgestörungen bei schweren akuten oder chronischen körperlichen Erkrankungen
- Essstörungen (u.a. Anorexie, Bulimie, Binge-Eating-Störung sowie Adipositas mit psychologischen Ursachen und / oder Folgen)
- Stressbedingte und posttraumatische Belastungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Zwangsstörungen



Unsere Therapieangebote

Im Rahmen unseres intensiven, multimodalen Therapieprogramms werden psychotherapeutische Verfahren mit kreativen, körperorientierten, physiotherapeutischen und soziotherapeutischen Verfahren kombiniert. Bei komplexen Erkrankungen führen wir eine interdisziplinäre Diagnostik und Therapie durch.

Unsere Therapieangebote im Einzelnen:

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Behandlungskonferenzen, Paar-, Familien- und Netzwerkgespräche
- Gestaltungs- und Ergotherapie
- Tanztherapie
- Entspannungsverfahren
- Physiotherapeutische Bewegungsgruppe, Gerätetraining, Nordic Walking, Einzelphysiotherapie
- Sozialdienstliche Beratung
- Pharmakotherapie (psychopharmakologisch, schmerztherapeutisch, internistisch / neurologisch)
- Ohr-Akupunktur (NADA), Aromatherapie



Unsere Klinikbereiche

Station für Psychosomatische Medizin

Eingebettet in die körperlich-medizinischen Fachabteilungen des Klinikums stehen auf der Station für Psychosomatische Medizin 30 Behandlungsplätze zur Verfügung.

Tagesklinik für Psychosomatische Medizin

Die tagesklinische Behandlung ermöglicht eine intensive psychotherapeutische und medizinische Behandlung bei gleichzeitig erhaltenem Bezug zum Alltag und dem sozialen Umfeld. Es stehen zwölf Behandlungsplätze zur Verfügung.

Institutsambulanz für Psychosomatik

Unsere Ambulanz bietet diagnostische und therapeutische Einzelgespräche, gruppentherapeutische Angebote, medikamentöse Mitbehandlung und sozialdienstliche Beratung an. Unsere Aufgaben umfassen diagnostische Ersteinschätzungen und Klärung weitergehender Behandlungsschritte, Kriseninterventionen, überbrückende Angebote bis zur Aufnahme ambulanten Psychotherapie sowie Langzeitbehandlung von Patienten und Patientinnen, die an chronischen psychosomatischen Krankheiten leiden.